



# Alles im Fluss: Der Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft

Der Nationalökonom John Maynard Keynes sagte mit Blick auf die große Rezession der 1930er-Jahre angeblich, dass man die Pferde zum Brunnen führen, sie aber nicht zum Saufen zwingen könne. Er sah ein Hauptproblem der Krise darin, dass die Wirtschaft wegen der pessimistischen Grundhaltung der Wirtschaftssubjekte quasi zum Erliegen gekommen war. Geld wurde weder für Konsum noch für Investitionen eingesetzt, was dazu führte, dass der Kreislauf der Wirtschaft kollabierte.

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Lernenden intensiv mit dem komplexen Gedankenkonstrukt des Wirtschaftskreislaufs auseinander und erhalten einen Überblick über die Verflechtungen, die unsere moderne Wirtschaft in Form von entgegengesetzt verlaufenden Güter- und Geldströmen antreiben. Mithilfe einer digitalen Anwendung erfahren sie interaktiv, was eine ausgeglichene Zahlungsbilanz bzw. eine ausgeglichene Leistungsbilanz für die Volkswirtschaft eines Landes bedeutet und wie sich diese darstellen lässt. Sie machen sich mit essenziellen Fachbegriffen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre vertraut und können Vorgänge aus dem Wirtschaftsablauf in das Modell einordnen.

Im Vertiefungsteil analysieren die Schülerinnen und Schüler die Rolle der Schattenwirtschaft und nehmen dazu Stellung.

## Überblick

<b>Themenbereich</b>	Grundannahmen ökonomischen Denkens
<b>Vorwissen</b>	Bilanz, Bruttoinlandsprodukt, Einfacher Wirtschaftskreislauf, Export, Import
<b>Zeitbedarf</b>	3 Unterrichtsstunden
<b>Methoden</b>	Karikaturanalyse, Statement
<b>Kompetenzen</b>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"><li>◆ beschreiben die Sektoren des erweiterten Wirtschaftskreislaufs in einer offenen Volkswirtschaft.</li><li>◆ analysieren die Zusammenhänge von Geld- und Güterströmen zwischen den Wirtschaftssektoren.</li><li>◆ können die Zusammensetzung der Zahlungsbilanz eines Landes beschreiben und die Bedeutung der Leistungsbilanz einordnen.</li><li>◆ können die Risiken der Existenz von Schattenwirtschaft für die Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft erläutern und beurteilen.</li></ul>
<b>Schlagworte</b>	Export, Import, Leistungsbilanz, Wirtschaftskreislauf, Zahlungsbilanz
<b>Autorin</b>	Sabine Steinbeck
<b>Redaktion</b>	RAABE – Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
<b>Produktion</b>	Klett MINT (September 2023)



## Wirtschaftskreislauf und Zahlungsbilanz in einer offenen Volkswirtschaft

Oft geschieht es unbewusst: Als Individuen nehmen wir täglich an wirtschaftlichen Transaktionen teil und halten Geld- und Güterströme in Bewegung. Als Beispiel: Ein deutscher Haushalt kauft ein E-Auto aus Japan. Der Betrag ist die Bezahlung für geleistete Arbeit. Einen Teil steuert möglicherweise der Staat in Form von Subventionen bei, die wiederum über die Steuern der Haushalte und Unternehmen finanziert werden, oder sie wird mit Zinsen für eine Geldanlage gebildet. Vielleicht wird bei der Bank auch ein Kredit aufgenommen. Durch den **Import** wird ein Geldstrom von Deutschland nach Japan erzeugt. Diese Aufzählung ließe sich beliebig verlängern, deutlich wird: Die Geldströme verbinden viele Sektoren miteinander und die Transaktionen zwischen offenen Volkswirtschaften sind komplex, vielschichtig und schwer durchschaubar.

Um die Verflechtungen der Sektoren – Haushalte, Unternehmen, Staat und Banken – zu verdeutlichen und die vorhandenen Geld- und Güterströme vorstellbar zu machen, leistet das Modell des **Wirtschaftskreislaufs** gute Dienste. Es zeigt den Fluss von Gütern, Dienstleistungen, Einkommen und Ausgaben innerhalb der Volkswirtschaft und bildet die Austauschprozesse als Geld- und Güterströme ab. Untersucht man den Geldstrom, wird deutlich, dass alle Abflüsse von Geld insgesamt den Zuflüssen entsprechen müssen. Einfach gesagt: Die Ausgaben der Einen sind immer die Einnahmen der Anderen. Das Kreislaufmodell als Grundlage für die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts stößt an seine Grenzen, wenn die wirtschaftlichen Beziehungen mit dem Ausland, also der Austausch von Geld, Gütern und Dienstleistungen mit anderen Ländern, berücksichtigt werden sollen.

Ein Instrument, mit dem die wirtschaftlichen Beziehungen eines Landes mit dem Rest der Welt gemessen werden können, ist die **Zahlungsbilanz**. Wer sie lesen kann, ist in der Lage, die wirtschaftlichen Auswirkungen internationaler Handelsaktivitäten und Kapitalströme besser zu verstehen und die Bedeutung von Handelsungleichgewichten und internationalen Abhängigkeiten einzuschätzen.

Die wirtschaftlichen Transaktionen einer Volkswirtschaft mit dem Ausland werden durch die Zahlungsbilanz erfasst und für einen bestimmten Zeitraum berechnet, normalerweise für ein Jahr. Sie wird nach dem Prinzip der doppelten Buchführung in Form eines T-Kontos abgebildet und besteht im Grundsatz aus drei Komponenten: Auf der Passivseite steht die **Kapitalbilanz**. Hier werden Veränderungen des Nettoauslandsvermögens verbucht, z. B. durch Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen oder den Verkauf von immateriellen Vermögenswerten. Ein Überschuss in der Kapitalbilanz zeigt an, dass mehr Kapital ins Land hineinfließt als hinaus, während ein Defizit auf einen Kapitalabfluss hinweist.

Die Aktivseite des T-Kontos setzt sich aus der Leistungsbilanz und der Vermögensänderungsbilanz zusammen. Zur Leistungsbilanz gehören alle Güter und Dienstleistungen, die mit dem Ausland ausgetauscht werden: Exporte, Importe, Tourismus, aber auch Entwicklungshilfe oder sonstige Zahlungen an das Ausland. Die Finanzbilanz enthält die Veränderung der offiziellen Währungsreserven einer Volkswirtschaft sowie sonstige finanzielle Transaktionen wie internationale Kredite oder Schuldenerlasse für andere Staaten.

Die Zahlungsbilanz als Ganzes spiegelt den Grad der Verflechtung mit dem Ausland und informiert über die wirtschaftliche Integration und Stabilität einer Volkswirtschaft. Eine ausgeglichene Zahlungsbilanz bedeutet, dass die Summe aller Transaktionen mit dem Ausland null ist. Ist der Saldo aus Leistungsbilanz und Vermögensänderungsbilanz positiv, werden mehr Güter und Dienstleistungen exportiert und auch die einmaligen Übertragungen an das Ausland haben den „Fehlbetrag“ nicht ausgeglichen. Ins Ausland sind mehr Werte geflossen, als es geliefert hat. Das genannte „Auto-Beispiel“ würde für Deutschland zu einem Handelsdefizit in der Leistungsbilanz führen.

Für Entscheidungen in der Wirtschafts- und Geldpolitik liefert die Zahlungsbilanz wichtige Informationen. Der Saldo der Leistungsbilanz dient als Indikator für die Wettbewerbsfähigkeit und die Abhängigkeit des Wachstums einer Volkswirtschaft vom Handel mit dem Ausland, sowie über die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes.

### Literaturhinweise:

Frenkel, Michael / Fendel, Ralf (2023): Der Wirtschaftskreislauf in einer offenen Volkswirtschaft, in: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, München, S. 27-28.

Krugman, Paul R./Obstfeld, Maurice/Melitz, Marc J. (2019): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz, in: Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft, München, S. 427-436.

## Unterrichtsverlauf

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps / Hinweise
<b>1. Unterrichtsstunde: Wirtschaftskreislauf</b>				
15'	Einstieg	Die SuS informieren sich über die Ursprünge des Wirtschaftskreislaufs und aktivieren ihr Vorwissen, indem sie die Parallelen zwischen dem Blutkreislauf und dem Wirtschaftskreislauf diskutieren.	<b>M1</b> Geld – das „Blut“ der Wirtschaft ZM im Lösungsteil	Unterrichtsgespräch, Diskussion in der Lerngruppe. <b>(Binnen-)Differenzierung:</b> Zur Wiederholung von Unterrichtsstoff aus vorhergehenden Schuljahren kann das Zusatzmaterial „Vom einfachen Wirtschaftskreislauf zum Modell der offenen Volkswirtschaft“ eingesetzt werden.
30'	Erarbeitung I	Die SuS analysieren die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Wirtschaftssektoren und wenden Ihre Kenntnisse an einem interaktiven Modell an.	<b>Der Wirtschaftskreislauf interaktiv</b>	Die Lehrkraft sollte sich vor der Unterrichtsstunde unbedingt mit der interaktiven Anwendung vertraut machen.
<b>2. Unterrichtsstunde: Die Vermessung der Wirtschaft – Was sagt die Zahlungsbilanz eines Landes aus?</b>				
25'	Erarbeitung II und Sicherung	Die SuS ordnen Beispiele aus der Wirtschaft den Beziehungen zwischen den Wirtschaftssektoren zu. Sie formulieren in Form von Thesen die Stärken und Schwächen des Modells.	<b>M2</b> Vom Modell zum echten Leben	Als Partnerarbeit, auch arbeitsteilig, möglich.
20'	Vertiefung I	Die SuS erschließen die Bedeutung der Zahlungsbilanz für die Volkswirtschaft eines Landes und formulieren arbeitsteilig Stellungnahmen aus der Perspektive verschiedener Wirtschaftssubjekte.	<b>M3</b> Die Zahlungsbilanz Arbeitsblatt: Soll und Haben in der Leistungsbilanz	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Unterrichtsgespräch
<b>3. Unterrichtsstunde: Was außerhalb der Zahlungsbilanz geschieht – Schattenwirtschaft und Schwarzarbeit</b>				
15'	Erarbeitung III	Die SuS beurteilen ausgehend von einer Karikatur mögliche Störungen des Wirtschaftskreislaufs.	<b>M4</b> Kreislaufschwächen	<b>Methode:</b> <b>Karikaturenanalyse</b> Unterrichtsgespräch
30'	Vertiefung II	Die SuS analysieren Ursachen und Folgen von Schattenwirtschaft bzw. Schwarzarbeit. Sie beurteilen deren Bedeutung für eine Volkswirtschaft und nehmen Stellung.	<b>M5</b> Das Phantom im Hintergrund <b>M6</b> Düstere Aussichten?	Einzelarbeit <b>Methode: Statement</b> Das schriftliche Ausarbeiten der Statements kann durch mündliche Vorträge auf Basis von Stichworten ersetzt werden.

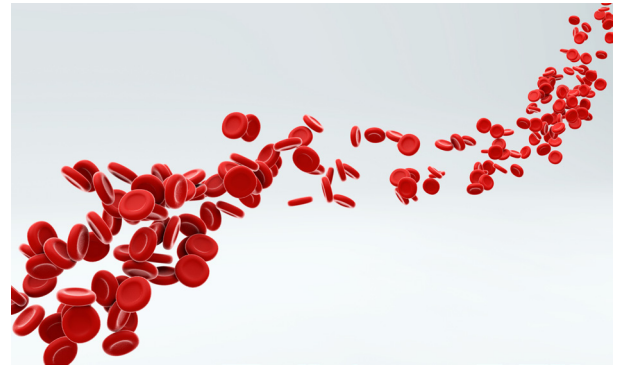
## M1

## Geld – das „Blut“ der Wirtschaft

Stellen Sie sich vor, Ihr Körper wäre eine florierende Wirtschaft. Die Zellen sind die Unternehmen, die ihre Aufgaben fleißig erledigen, sei es die Herstellung von Gütern, die Bereitstellung von Dienstleistungen oder die Produktion von Energie. Ähnlich wie der Blutkreislauf mit dem Blut, das durch Ihre Adern fließt, Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen bringt, ermöglicht der Wirtschaftskreislauf den Austausch von Gütern, Dienstleistungen, Arbeit und Geld.

Es ist überlebenswichtig, dass der menschliche Kreislauf ohne große Störungen funktioniert und sich im Gleichgewicht befindet. Schlägt das Herz zu schnell, haben die Zellen nicht genug Zeit, um die benötigten Ressourcen aufzunehmen. Schlägt es zu langsam, droht Unterversorgung. Fließt aufgrund einer Verletzung eine zu große Menge Blut ab, bricht der Kreislauf zusammen.

Die Parallelen zu den Abläufen innerhalb einer Volkswirtschaft sind offensichtlich: Verläuft die Konjunktur schleppend, fehlt es an Nachfrage für die Produkte und Arbeitsplätze gehen verloren. Bei zu starker Expansion droht Inflation. Drückt eine Zentralbank Geld, ohne dass ein Gegenwert erwirtschaftet wird, steigt der „Blutdruck“: Alles wird teurer. Die Folge: Viele Menschen können sich Konsum nicht mehr leisten, Gespartes verliert an Wert.



© istockphoto.com/ rodrusoleg

Die Analogie des menschlichen Blutkreislaufs zum Wirtschaftskreislauf wurde bereits im 17. Jahrhundert vom französischen Mediziner Quesnay erkannt. Er entwarf ein Modell, das „tableau économique“, mit dem er die Beziehungen zwischen den Wirtschaftssubjekten verdeutlichte und die Geld- und Güterströme einer Volkswirtschaft zu erfassen versuchte.

Heute wird versucht, die komplexen Beziehungen und Interaktionen innerhalb einer Volkswirtschaft mit dem Modell des Wirtschaftskreislaufs abzubilden. Das Modell vereinfacht die Analyse und wird als Grundlage für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung genutzt.

### D Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung einer Volkswirtschaft ist eine statistische Erhebung und umfasst die Entstehung, Verteilung und die Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Auf Basis des Modells des Wirtschaftskreislaufs werden die Tauschbeziehungen zwischen den Akteuren des Wirtschaftskreislaufs als Geldwert erfasst.



### Der Wirtschaftskreislauf interaktiv

Mit dem interaktiven Wirtschaftskreislauf lenken Sie unsere Volkswirtschaft und müssen sicherstellen, dass diese auch wirklich funktioniert. Ihre Aufgabe besteht darin, die Sektoren sowohl im geschlossenen als auch im vereinfachten offenen Kreislauf anzupassen. Meistern Sie geschickt alle auftretenden Ereignisse und bewahren Sie einen kühlen Kopf, um den Wirtschaftskreislauf erfolgreich in Gang zu bringen.

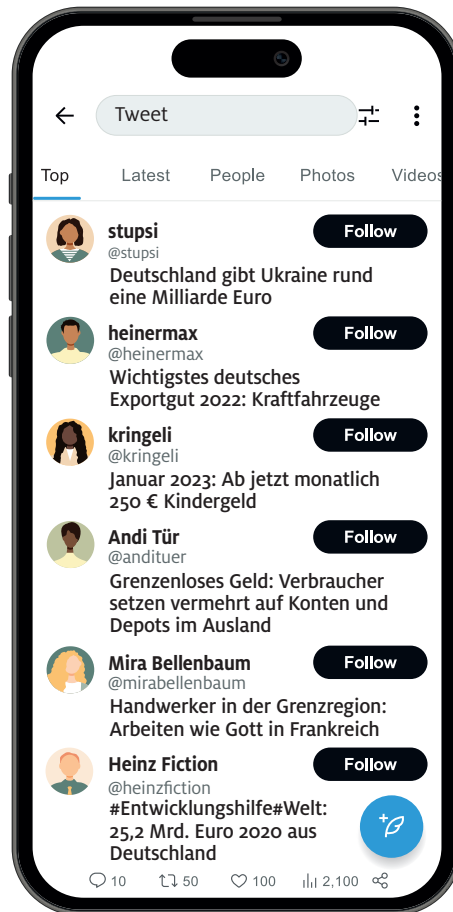
### Aufgabe

1

- Erläutern Sie ausgehend von M1, welche Parallelen sich zwischen dem menschlichen Blutkreislauf und dem Wirtschaftskreislauf herstellen lassen. Beziehen Sie aktuelle Beispiele und Ereignisse in Ihre Überlegungen ein.
- Lösen Sie die Aufgaben in der digitalen Anwendung.

M2

Vom Modell zum echten Leben

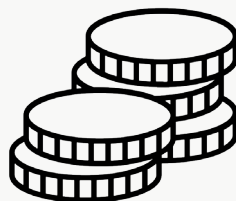


Staatsschulden – Wo kommt das Geld her?

47%

**Inländische Gläubiger:innen**

Im eigenen Land gehört die Zentralbank aktuell zu den größten Gläubiger:innen. Weitere sind Banken, Versicherungen, Unternehmen.



53%

**Ausländische Gläubiger:innen**

Geld von ausländischen Gläubiger:innen leiht sich Deutschland zu einem Großteil vom Vereinigten Königreich und von anderen europäischen Ländern, die nicht dem Eurowährungsgebiet angehören. Etwa ein Fünftel kommt von den Investoren aus dem amerikanischen und asiatischen Raum

© nach Bundesfinanzministerium

Aufgaben

- 2 Ordnen Sie die Informationen aus M2 den Geld- und Güterströmen des vollständigen Wirtschaftskreislaufs zu.
- 3 Formulieren Sie in Form von Thesen, welche Stärken und Schwächen das hier verwendete Modell des vollständigen Wirtschaftskreislaufs aufweist, wenn es auf die Realität einer offenen Volkswirtschaft angewendet wird.

## M3

## Die Zahlungsbilanz

Die Zahlungsbilanz eines Landes stellt alle wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausland in einer bestimmten Zeitperiode dar. Sie liefert damit Informationen zu außenwirtschaftlichen Verflechtungen und der konjunkturellen Lage einer Volkswirtschaft. Damit ist sie eine wichtige Grundlage für die Wirtschaftspolitik der Regierung und die Geldpolitik der Zentralbank.

Die Zahlungsbilanz setzt sich aus verschiedenen Teilbilanzen zusammen. Eine davon ist die Leistungsbilanz, sie bildet mit der Vermögensänderungsbilanz die Aktivseite der Zahlungsbilanz und umfasst den Warenaustausch, den Austausch von Dienstleistungen und die Bilanz von Erwerbseinkommen und Vermögenseinkommen. Die Vermögensänderungsbilanz listet Transaktionen, denen keine erkennbaren Leistungen gegenüberstehen wie Erbschaften, Schenkungen oder ein Erlass von Schulden für Entwicklungsländer.

Die Passivseite der Zahlungsbilanz besteht aus der Kapitalbilanz. Für die Kapitalbilanz werden die grenzüberschreitenden finanziellen Transaktionen, also die Finanzströme, erfasst. Der Saldo ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Ausgaben (Kapitalexporte und Einnahmen [Kapitalimporte]). Kapitalexporte entstehen durch Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland, zum Beispiel durch die Zahlung von Zinsen für im Ausland aufgenommene Kredite, Investitionen in ausländische Unternehmen oder den Kauf von Wertpapieren im Ausland. Entsprechend sind Kapitalimporte Zahlungseingänge aus dem Ausland. Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Struktur eines Landes ist vor allem die Leistungsbilanz von Bedeutung. Eine ausgeglichene Leistungsbilanz ist in einer offenen Volkswirtschaft in der Realität kaum dauerhaft zu erreichen.

Stellt man sich alle in einer Volkswirtschaft in einem Zeitraum produzierten Güter und Dienstleistungen als eine riesige Pizza vor, wäre die Leistungsbilanz ausgeglichen, wenn die Pizza genau so groß ist, dass sie mit den Einkommen von Haushalten und Staat aus demselben Zeitraum bezahlt werden kann. Der Saldo ist nicht ausgeglichen, wenn aus dem Ausland zusätzliche Pizzastücke angeboten werden oder zusätzlich hergestellte Pizzastücke gegen Geld ins Ausland abgegeben werden.

Ein Leistungsbilanzüberschuss bedeutet also, dass ein Land mehr produziert und Einkommen aus dem Ausland erhält, als es für Konsum und Investitionen selbst verwendet. Der Saldo aus dem Export und Import ist positiv. Dies wird auch Exportüberschuss oder Handelsbilanzüberschuss genannt. Ein Leistungsbilanzdefizit entsteht, wenn mehr importiert als exportiert wird: Der Saldo aus dem Export und Import ist dann negativ. Überschüsse und Defizite der Leistungsbilanz spiegeln sich in der Kapitalbilanz wider.

Der deutsche Leistungsbilanzüberschuss wird häufig als Beweis für die hohe Wettbewerbsfähigkeit der Industrie verwendet. Dem Überschuss in der Leistungsbilanz steht allerdings ein erheblicher Fehlbetrag in der Kapitalbilanz gegenüber. Im Jahr 2023 flossen netto 220 Milliarden Euro Kapital aus Deutschland an das Ausland, überwiegend in Form von Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen. Diese Mittel wurden in Deutschland erspart, aber nicht hier investiert.

**Primäreinkommen:**

grenzüberschreitend gezahlte Arbeitsentgelte sowie grenzüberschreitend erwirtschaftete Einkommen aus Vermögensanlagen (z. B. Zinszahlungen, Dividenden)

**Sekundäreinkommen:**

grenzüberschreitende Zahlungen, denen keine direkten Leistungen des Auslands gegenüberstehen (z. B. Überweisungen der im Inland beschäftigten ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihre Heimatländer, Zahlungen des Staates an internationale Organisationen, Entwicklungshilfe)

**Vorwissen Buchhaltung:**

Jede Bilanz wird in Form eines T-Kontos dargestellt. Auf der (linken) Aktivseite wird das „Soll“, auf der (rechten) Passivseite das „Haben“ verbucht. Diese Begriffe haben nichts mit ihrer eigentlichen Bedeutung zu tun, sie sind Fachbegriffe aus der Buchhaltung: Auf der Habenseite werden alle Vorgänge verbucht, die zu Ausgaben führen, auf der Sollseite alle Vorgänge, die zu Einnahmen führen. Die Differenz zwischen beiden Seiten wird als Saldo bezeichnet.

### Die Zahlungsbilanz

erfasst alle wirtschaftlichen Transaktionen zwischen Inländern und Ausländern

Leistungsbilanz	Kapitalbilanz
<b>Warenhandel</b> Ein- und Ausfuhr von Waren	Zunahme und Abnahme des Nettoauslandsvermögens:  ♦ <b>Direktinvestitionen</b> Erwerb von Beteiligungskapital und Grundbesitz, reinvestierte Gewinne usw.  ♦ <b>Wertpapieranlagen</b> Aktien, Investmentfondsanteile, Schuldverschreibungen usw.  ♦ <b>Finanztermingeschäft, Optionen</b>  ♦ <b>übriger Kapitalverkehr</b> Finanzkredite, Handelskredite, Bargeld, Einlagen, Versicherungsdienstleistungen usw.  ♦ <b>Währungsreserven</b> der deutschen Bundesbank
<b>Dienstleistungen</b> Lohnfertigung, Auslandsreiseverkehr, Transport, Versicherungen, Finanzdienstleistungen, Kommunikationsdienste, Nutzung geistigen Eigentums usw.	
<b>Primäreinkommen</b> Löhne, Kapitalerträge, Produktions- und Importangaben, Subventionen	
<b>Sekundäreinkommen</b> Zahlungen von/an internationale Organisationen, Sozialleistungen, Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmenden usw.	
Vermögensänderungsbilanz	

Überschüsse/Defizite der Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz spiegeln sich in veränderten Auslandsforderungen/-verbindlichkeiten der Kapitalbilanz, Abweichungen zwischen beiden Seiten schlagen sich im sog. Restposten nieder

© nach Bergmoser + Höller Verlag AG

### Arbeitsblatt: Soll und Haben in der Leistungsbilanz

	Soll	Haben
<b>Handelsbilanz</b>	Warenausfuhr	
<b>Dienstleistungsbilanz</b>		
<b>Bilanz der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>		
<b>Bilanz der laufenden Übertragungen</b>		

Wareneinfuhr

Einkommen (gezahlte)

Einkommen (erhaltene)

Einkommen aus Vermögensanlagen

aus dem Ausland importierte Dienstleistungen

für das Ausland erbrachte Dienstleistungen

## Aufgabe

- 4 a) Erklären Sie sich ausgehend von M3 gegenseitig die Begriffe „Leistungsbilanzüberschuss“ und „Leistungsbilanzdefizit“.
- b) Tragen Sie die Begriffe aus dem Wortspeicher in das T-Konto auf dem Arbeitsblatt ein. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse in der Lerngruppe.
- c) Die privaten Haushalte und die Unternehmen aus Fantasieland erwirtschaften einen hohen Leistungsbilanzüberschuss, da die Güter und Dienstleistungen aus Fantasieland in Hyggeland auf eine hohe Nachfrage treffen. Beurteilen Sie die langfristige Bedeutung dieses Szenarios wahlweise aus der Perspektive eines hyggeländischen Unternehmers bzw. der Finanzministerin von Fantasieland mit Blick auf das Ziel, die Wirtschaft des jeweiligen Landes am Laufen zu halten.

## M4

## Kreislaufschwächen



## Aufgabe

- 5 a) Erläutern Sie anhand der Karikatur (M4), welchen Herausforderungen eine offene Volkswirtschaft gegenübersteht, wenn das Ziel eines Ausgleichs zwischen allen Sektoren erreicht werden soll.
- b) Nehmen Sie spontan Stellung: Ist Schwarzarbeit ein „Kavaliersdelikt“? Begründen Sie Ihr Urteil.

**D** Panama

steht bei der EU auf der „schwarzen Liste“ der Steueroasen. 2016 wurden die „Panama Papers“ geleakt – eine Sammlung von 11,5 Millionen Dokumenten, die zeigen, wie Politikerinnen, Politiker und Prominente mithilfe eines Finanzdienstleisters aus Panama Geld in Offshore-Konten versteckten.

**Kavaliersdelikt**

Ordnungswidrigkeit oder strafbare Handlung, die von der Gesellschaft akzeptiert oder befürwortet wird.



M5

## Schattenwirtschaft: Das Phantom im Hintergrund

Nach der Prognose des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) und der Universität Linz vom Februar 2023 ist für das Jahr 2023 in Deutschland ein starker Anstieg des Umfangs der Schattenwirtschaft zu erwarten. Die Wirtschaftsforschenden gehen von einem Zuwachs von um die 60 Milliarden Euro aus. Der Anteil der Schattenwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt würde somit von 9,4 % auf 10,2 % steigen. Das Gesamtvolumen der Schattenwirtschaft schätzen die Ökonomen und Ökonomen für 2023 auf 443 Milliarden Euro.

Gründe für die Entwicklung sehen die Forschenden im negativen Wirtschaftswachstum durch die Corona-Pandemie und den Ukrainekrieg, der hohen Inflationsrate und der Arbeitslosigkeit. Die Verschlechterung der Wirtschaftslage führe zu einem Anstieg der Schattenwirtschaft um ungefähr 29 Milliarden Euro.

Die Inflationsrate erhöht nach den Berechnungen des IAW den Umfang der Schattenwirtschaft um 7,7 Milliarden Euro. Die Politik schaffe nur geringe Anreize, sich in der legalen Wirtschaft zu betätigen. Zwar stiege ab Januar 2023 die Grenze für die vollen Sozialbeiträge etwas an. Dass Arbeitnehmer erst ab 2000 Euro den vollen Sozialversicherungssatz zahlen müssten, vermindere die Schattenwirtschaft nur um 0,1 %.

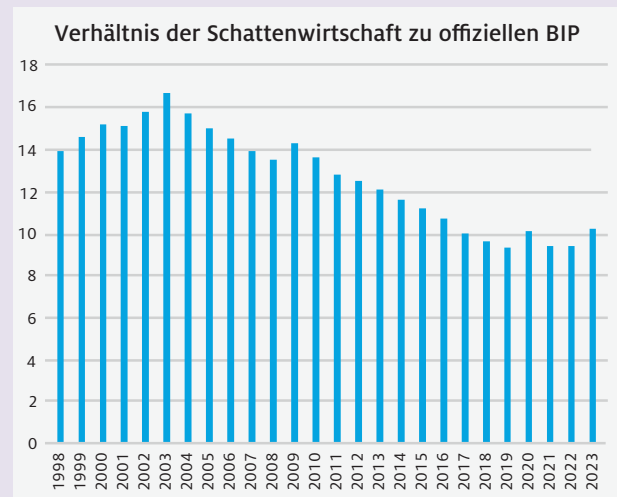
Im internationalen Vergleich liegt Deutschland im Mittelfeld, in allen OECD-Ländern hat die Schattenwirtschaft während der Corona-Pandemie zugenommen. Zum Vergleich: für Italien und Griechenland wird für 2023 das Niveau der Schattenwirtschaft auf etwas unter 22 Prozent des BIP geschätzt.

Nach <https://www.iaw.edu/aktuelle-meldungen-detail/betraechtlicher-anstieg-der-schattenwirtschaft-2023-aufgrund-der-ungenuegigen-wirtschaftsentwicklung-2.html>

Das Ausmaß der Schattenwirtschaft zu erfassen ist allerdings nicht einfach. Schon ihre Definition wirft Schwierigkeiten auf. In einer engeren Abgrenzung umfasst sie wirtschaftliche Aktivitäten in Erwerbsabsicht, illegal ausgeführt und am Fiskus vorbei entlohnt werden, insbesondere in der klassischen Form der Schwarzarbeit. In einem umfassenderen Verständnis könnte sie außerdem kriminelle Tätigkeiten (wie die Produktion von Rauschgift) sowie Erscheinungsformen der „informellen Ökonomie“ (wie die sogenannte Nachbarschaftshilfe) einbeziehen.

Es liegt in der Natur der Sache, dass es über Schattenwirtschaft kaum hieb- und stichfeste Informationen gibt. Um ihren Umfang abschätzen zu können, muss man sich ihr auf Umwegen annähern. Das kann z. B. mithilfe von Umfragen unter potenziellen Nutzern und Anbietern von Schwarzarbeit geschehen. Eine andere Methode beruht auf der Annahme, dass in der Schattenwirtschaft üblicherweise mit Bargeld gearbeitet wird, um keine Spuren zu hinterlassen. Steigt der Bargeldumlauf über einen

„Normalwert“ hinaus, lassen sich daraus Rückschlüsse auf die Größenordnung der Schattenwirtschaft ziehen.



Nach © Schattenwirtschaft – Schwarzarbeit, Zahlenbilder 3/2017, Bergmoser + Höller Verlag

Nach Schneider, Friedrich / Boockmann, Bernhard: Die Größe der Schattenwirtschaft – Methodik und Berechnungen für das Jahr 2023, Linz / Tübingen 2023.

## M6

## Düstere Aussichten?

**Schwarzarbeit bewahrt vor dem Totalabsturz in die Armut**

Die Reaktion der Leute, vermehrt schwarz zu arbeiten, hilft Deutschland aus der Krise und steigert sogar den Wohlstand. Fakt ist [...], dass Schwarzarbeit in einer Krise eine gewisse stimulierende Wirkung hat, weil durch sie durchaus eine Form der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung erfolgt.

- 5 Schwarzarbeit bewahrt aktuell viele vor dem Totalabsturz in die Armut und durch die heimlichen („schwarzen“) Einnahmen, die der Arbeitnehmer sonst nicht hätte, können Betroffene wenigstens die notwendigsten Zahlungen tätigen. Statistiken zeigen, dass 80 Prozent des schwarz erarbeiteten Geldes sofort wieder ausgegeben werden und dadurch unmittelbar der offiziellen Wirtschaft zugutekommen. Das ist ein anderes aus der Not geborenes Konjunkturprogramm, das die Wirtschaft belebt.

Quelle: Katharina Romanski, Interview mit Friedrich Schneider - Ökonom: „Schwarzarbeit steigert Wohlstand – und bewahrt gerade viele vor Armut“ aus Focus Online vom 11.02.2021, [https://www.focus.de/finanzen/interview-mit-friedrich-schneider-illegal-arbeitende-friseur-kurbeln-wirtschaft-an-schwarzarbeit-steigert-wohlstand\\_id\\_12964866.html](https://www.focus.de/finanzen/interview-mit-friedrich-schneider-illegal-arbeitende-friseur-kurbeln-wirtschaft-an-schwarzarbeit-steigert-wohlstand_id_12964866.html)

**Schwarzarbeit: Betrug an der Solidargemeinschaft**

Manche Arbeitnehmende arbeiten, ohne dass vom Lohn Abgaben an gesetzliche Sozialversicherungen oder das Finanzamt geleistet werden. Die jeweiligen Arbeitgeber zahlen also entweder keine verpflichtenden Abgaben oder beschäftigen Personal ohne eine gültige Arbeitserlaubnis. Schwarzarbeit kann somit als Belastung für die Gemeinschaft und den Staat gesehen werden, da hier potentiell legal besetzte Arbeitsplätze verloren gehen, da Arbeitgeber ohne Schwarzarbeit im Wettbewerb benachteiligt werden und der Staat mitsamt seinen Sozialversicherungen Einbußen an Steuern und Abgaben verzeichnet. Schwarzarbeit schadet allerdings auf Dauer auch die betroffenen Arbeitnehmenden. Diese arbeiten zumeist in ungünstigeren Lohn- und Arbeitskonditionen. Ebenfalls ist es

10 kaum möglich seine eigenen Rechtsansprüche oder Garantien geltend zu machen. Die offizielle Arbeitslosenquote wird durch Schwarzarbeit nicht gesenkt und Arbeitslosengeldempfangende beziehen weiterhin Geld vom Staat, welcher gleichzeitig weniger finanzielle Mittel zur Sicherung aller Arbeitnehmenden erhält. Zusammengefasst handelt es sich bei Schwarzarbeit um einen Betrug an der Solidargemeinschaft, da das System der staatlichen Sicherung von Arbeitnehmenden umgangen

15 wird, der Wettbewerb beeinträchtigt wird und man selbst auch nicht unbedingt Vorteile aus einem solchen Arbeitsverhältnis ziehen kann.

Duden Wirtschaft von A bis Z: Grundlagenwissen für Schule und Studium, Beruf und Alltag. 6. Aufl. Mannheim: Bibliographisches Institut 2016. Lizenzausgabe Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2016.

## Aufgaben

- 6** Fassen Sie ausgehend von M6 zusammen, ...
- welche Ursachen dem Entstehen einer Schattenwirtschaft zugrunde liegen.
  - welche Bedeutung die Schattenwirtschaft für Deutschland hat.
- 7** Formulieren Sie auf Basis der Stellungnahmen zur Schattenwirtschaft (M6) ein kurzes Statement (ca. 120 Wörter), in dem Sie Ihre in Aufgabe 6b vorgenommene Einschätzung zur Schattenwirtschaft reflektieren. Tragen Sie sich gegenseitig Ihre Statements vor.